

# Schädliche chemische Substanzen in deutschen Lebensmittelkontaktmaterialien

Vom Hof bis zur Lagerung, Verarbeitung und zum Lebensmittelgeschäft kommen unsere Lebensmittel mit vielen unterschiedlichen Materialien in Berührung. Leider ist es zulässig, dass **diese Materialien schädliche chemische Substanzen enthalten, die unsere Gesundheit gefährden, indem sie in die Lebensmittel und Getränke gelangen, die wir essen und trinken (1).**



## Was zeigen Studien?

Schädliche chemische Substanzen wie Phthalate, Bisphenole und fluorierte Stoffe (PFAS) können in Lebensmittelkontaktmaterialien und Lebensmittelverpackungen vorhanden sein.

- Eine europaweite Studie **fand PFAS in mehreren Papier-Einwegverpackungen für Lebensmittel, die in Fast-Food-Ketten in Deutschland (2) gekauft wurden.**
- In einer Studie über giftige Mineralöle (MOAH) in Lebensmitteln wurden **vier deutsche Produkte gefunden, die mit MOAH (3) kontaminiert waren.** Verunreinigungen von Lebensmitteln mit MOAH können aus Lebensmittelkontaktmaterialien stammen.

## Chemische Substanzen in unserem Körper

Durch Luft, Wasser, Lebensmittel, Verbrauchsgegenstände und aus weiteren Quellen sind wir ständig einer Mischung aus bekanntermaßen und mutmaßlich schädlichen chemischen Substanzen ausgesetzt.

Lebensmittelkontaktmaterialien können zu unserer Belastung mit schädlichen chemischen Substanzen beitragen.

- **Bei 18% der deutschen Teenager** überschreitet die kombinierte Belastung mit **PFOA, PFOS, PFNA und PFHxS** den gesundheitsbasierten Schwellenwert der Europäischen Lebensmittelagentur (4).
- **Bei 12 % der untersuchten deutschen Teenager** überschritten die Konzentrationen im Körper die Human-Biomonitoring Richtwerte für **Bisphenol F (4).**

## Was sind Lebensmittelkontaktmaterialien (FCM)?

Materialien und Produkte, die mit unseren Lebensmitteln in Berührung kommen, wie Aufbewahrungsbehälter, industrielle Maschine, Küchenutensilien, Geschirr und Lebensmittelverpackungen.

**87 %** der Deutschen sind besorgt über die Auswirkungen chemischer Substanzen in Alltagsprodukten **auf die Umwelt (5).**

**80 %** der Deutschen sind besorgt über die Auswirkungen chemischer Substanzen in Alltagsprodukten **auf ihre Gesundheit (5).**

## Einige Maßnahmen wurden bereits ergriffen... aber sie sind bei weitem nicht genug

- Deutschland hat die Bedarfsgegenständeverordnung geändert, um die **Verwendung von Druckfarben und -lacken zu regeln, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.** Die Regelungen treten Ende 2026 in Kraft (6).
- Im Jahr 2021 teilte Deutschland der Welthandelsorganisation seine **Absicht mit, MOAH in Lebensmittelkontaktmaterialien aus recyceltem Papier und Karton zu beschränken** und Grenzwerte für die Migration dieser Substanzen in Lebensmittel festzulegen (7).

**Es muss jedoch noch viel mehr unternommen werden, um deutsche und EU-Bürger\*innen vor schädlichen chemischen Substanzen in Lebensmittelkontaktmaterialien zu schützen.**

## Ausblick

Die bereits begonnene Revision der EU-Gesetzgebung zu Lebensmittelkontaktmaterialien ist eine wichtige Handlungsmöglichkeit. Wir möchten nicht nur die Gesetzeslücken schließen, durch die schädliche chemische Substanzen in Lebensmittelkontaktmaterialien zulässig sind. **Wir fordern eine Überarbeitung der Gesetzgebung, die den Schutz der Gesundheit der Bürger\*innen sicherstellt, eine Kreislaufwirtschaft ohne schädliche chemische Substanzen unterstützt und dafür sorgt, dass schädliche chemische Substanzen nicht in die Umwelt gelangen.** Besuchen Sie [toxicfreefoodpackaging.com](http://toxicfreefoodpackaging.com) mit Informationen zu empfohlenen Maßnahmen.

1. Zimmerman et al, 2022. Implementing the EU Chemicals Strategy for Sustainability: The case of food contact chemicals of concern.  
2. Straková, J., Schneider, J., Cingotti, N. et al., 2021. Throwaway Packaging, Forever Chemicals: European wide survey of PFAS.  
3. Food Watch, 2021. Toxic mineral oil found in food products.  
4. HBM4EU, 2022. Final conference exhibition 'We live in a chemical world' – Exposure levels and exceedance values

5. European Union, 2020. Attitudes of Europeans towards the environment - Germany.

6. Food Packaging Forum, 2021. German printing ink ordinance comes into force.

7. Food Packaging Forum, 2021. Germany notifies WTO of MOAH restrictions.

